

– PRESSEINFORMATION –
Göttingen, 4. Mai 2020

Festspiele beginnen mit Rückerstattung von Tickets **Einnahmen aus gespendeten Tickets gehen an Künstlerinnen und Künstler**

Die Internationalen Händel-Festspiele Göttingen 2020 sind verschoben. Da Nachholtermine, Aufführungsorte und Programmformate noch nicht geklärt sind und auch die Finanzierung nicht in Gänze gesichert ist, erstatten die Festspiele auf Wunsch bereits gekaufte Karten zurück.

Karteninhaberinnen und Karteninhaber haben dabei folgende Möglichkeiten:

Wer auf eine Rückerstattung des Kartenpreises verzichten möchte, kann den Betrag der gekauften Tickets zugunsten der Festspiele spenden. Auf Wunsch wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Zudem besteht die Möglichkeit, einen Teilbetrag zu spenden. Der zu erstattende Betrag wird in Form eines Gutscheins ausgestellt oder auf das gewünschte Bankkonto überwiesen. Selbstverständlich ist auch die Erstattung des Gesamtbetrages möglich.

Für vertraglich engagierte Künstlerinnen und Künstler, darunter auch die Musikerinnen und Musiker des FestspielOrchesters Göttingen bedeutet die Verschiebung hohe Einnahmeausfälle. Der Aufsichtsrat der Festspiel-GmbH hat beschlossen, Spenden, die durch den Verzicht auf Rückerstattung bereits gekaufter Tickets eingehen, den Künstlerinnen und Künstlern der Festspiele 2020 zukommen zu lassen.

„Die Besucherinnen und Besucher identifizieren sich stark mit den zahlreichen Sängerinnen und Sängern, Instrumentalistinnen und Instrumentalisten der Festspiele. Erst durch sie wird unser Festival zum Leben erweckt“, sagt der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Wilhelm Krull. „Durch die Covid-19-Pandemie geraten etliche Musikerinnen und Musiker unverschuldet in existenzielle Nöte. Die wenigsten haben eine deutsche Staatsbürgerschaft und profitieren deswegen nicht von bereits laufenden oder künftigen Hilfsprogrammen von Bund und Ländern. Wir tragen deswegen eine besondere Verantwortung und möchten durch die Geste ein entsprechendes Signal senden“, so Krull weiter. Auch die Festspiel-GmbH sei durch den Ausfall massiv auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Die Gespräche mit Gesellschaftern, Förderern und Sponsoren verliefen überwiegend positiv, trotzdem sei noch ein ganz erhebliches Engagement notwendig.

Dennoch ist es auch dem Geschäftsführenden Intendanten Tobias Wolff ein großes Anliegen, die Künstlerinnen und Künstler der Festspiele 2020 nicht zu vergessen: „Alle Beteiligten auf und hinter den Bühnen waren – und sind! – Feuer und Flamme für unser Festival. Ich hoffe, dass wir durch zahlreiche gespendete Tickets den Künstlerinnen und Künstlern bereits erbrachte Teilleistungen wie Programmkonzeption oder Probenarbeiten vergüten können. Jede Summe hilft.“

Spendenkonto: Internationale Händel-Festspiele Göttingen GmbH

IBAN: DE55260500010000156133

BIC: NOLADE21GOE

Bank: Sparkasse Göttingen

Online-Spende über hndl.de/spenden

Auf der Webseite der Festspiele stehen ein Online- sowie ein PDF-Formular zur Rückabwicklung der Tickets über das Festspielbüro zur Verfügung. Zudem gibt es unter hndl.de/erstattung eine detaillierte Erklärung zum Vorgehen – abhängig von der gewünschten Erstattungsoption und der Vorverkaufsstelle, über die die Karten gekauft wurden. Mitglieder der Göttinger Händel-Gesellschaft e. V. werden zusätzlich in einem gesonderten Schreiben informiert.

Das Festspielbüro hat seinen Betrieb wieder aufgenommen und steht für Rückfragen telefonisch von montags bis donnerstags, 9.00 – 12.00 Uhr oder per E-Mail (info@haendel-festspiele.de) zur Verfügung.

Die Pressemeldung finden Sie auch unter presse.haendel-festspiele.de.

Pressekontakt

Internationale Händel-Festspiele Göttingen

Pressereferentin

Anja Schulze

Hainholzweg 3

D-37085 Göttingen

Tel.: 0049 (0)551-38 48 13 26

Fax: 0049 (0)551-38 48 13 10

Email: presse@haendel-festspiele.de

www.haendel-festspiele.de